



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 15

Donnerstag, 13. April

Jahrgang 2023

Mitteilungen des Bürgeramts

Schadstoff- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 15. April, findet auf dem Parkplatz Wertwiesen von 9 bis 15 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Die Anfahrt erfolgt hier über die Sontheimer Straße.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Altpapiersammlung in Biberach und Kirchhausen

Ebenfalls am Samstag, 15. April, findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- **Biberach**, Sammler: TSV Biberach
- **Kirchhausen**, Sammler: Musikverein Kirchhausen

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Allgemeinverfügung der Stadt Heilbronn – untere Jagdbehörde – über die Leinenpflicht für Hunde in Wäldern (AV Leinenpflicht Wald)

Die Stadt Heilbronn erlässt als untere Jagdbehörde nach § 51 Absatz 5 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG:

1. Vom 01. April 2023 bis zum 15. Juli 2023 sind in Wäldern im Stadtkreis Heilbronn Hunde an der Leine zu führen, wenn das Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung dient. Die von der Leinenpflicht betroffenen Gebiete sind in der Karte (*abgedruckt auf Seite 2*), die Anlage dieser Allgemeinverfügung ist, rot umrandet.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Entscheidung wird angeordnet.

Begründung

Die Allgemeinverfügung beruht auf § 51 Abs. 5 JWMG. Danach kann die untere Jagdbehörde für den Zeitraum der allgemeinen Schonzeit und der Brut- und Aufzuchtzeit durch Allgemeinverfügung für bestimmte Gebiete anordnen, dass beim Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung Hunde an der Leine zu

führen sind, soweit dies zur Verringerung der Störung und Beunruhigung von Wildtieren erforderlich ist.

Die Stadt Heilbronn ist als untere Jagdbehörde für den Erlass der Allgemeinverfügung zuständig. Die Voraussetzungen für den Erlass der Allgemeinverfügung liegen vor.

Die allgemeine Schonzeit dauert gemäß § 41 Abs. 2 JWMG bis 15. April. Die Brut- und Aufzuchtzeit reicht bis Mitte Juli.

In der besonders sensiblen Phase der Brut- und Aufzuchtzeit sind Wildtiere vor übermäßigen Störungen oder Beunruhigungen zu schützen. Die weiblichen Tiere sind in dieser Zeit hochtragend und können in diesem Zustand sich nicht so leicht bewegen und die Flucht ergreifen. Teile der Wildtiere (unter anderem das Schwarzwild) haben bereits Nachwuchs und viele Vogelarten beginnen mit dem Brüten.

In den letzten Monaten kam es in dem aus der Anlage ersichtlichen Gebieten zu Störungen und Beunruhigungen von Wildtieren in den Waldgebieten im Stadtkreis Heilbronn durch freilaufende Hunde. Unter anderem wurden bereits Rehe gehetzt, verletzt und getötet. Zudem kam es durch gestörtes und beunruhigtes Wild zu Wildunfällen am Tag.

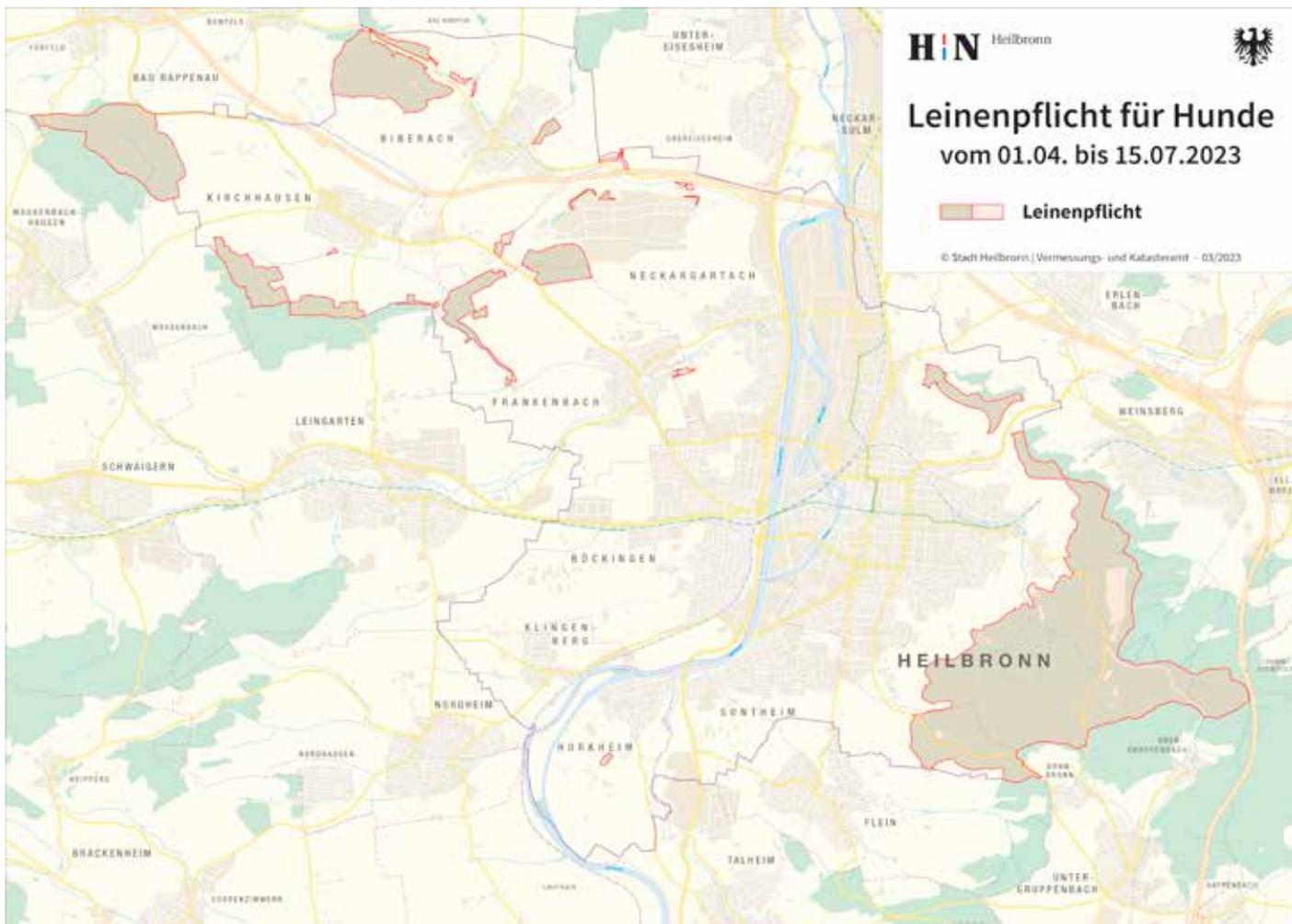
Um das Wild in der besonders sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit vor weiteren Störungen und Beunruhigungen zu schützen, ist daher der Erlass dieser Allgemeinverfügung erforderlich.

Die sensible Phase der Aufzuchtzeit (in der unter anderem die Rehkitze nur begrenzt fluchtfähig sind) zieht sich bis Mitte Juli. Daher ist die Anordnung der Leinenpflicht bis zum 15. Juli 2023 zu begrenzen. Die in den vergangenen Monaten verstärkt vorkommenden Störungen der Wildtiere und Risse durch Hunde waren in erster Linie in den Waldgebieten zu beobachten. Daher wird die Leinenpflicht in den in der Anlage gekennzeichneten Waldgebiete angeordnet, aber auch hierauf räumlich begrenzt.

Die Anordnung der Leinenpflicht ist ein geeignetes Mittel, um die Störung und Beunruhigung der Wildtiere zu verringern. Durch das Führen der Hunde an der Leine kann verhindert werden, dass diese durch ihr Stöbern die Wildtiere beunruhigen und stören.

Zudem ist die Leinenpflicht auch erforderlich, da kein milderes und gleich geeignetes Mittel ersichtlich ist.

Schließlich ist die Anordnung auch angemessen, da sie nicht außer Verhältnis zu der Schwere des Eingriffs steht. In dem Zwiespalt zwischen dem Schutz der Wildtiere in dieser besonders sensiblen Zeit auf der einen Seite und der artgerechten Bewegung der Hunde auf der anderen Seite überwiegt der Schutz der Wildtiere. In der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit, die sich vom 01. April bis 15. Juli erstreckt, hat der Tierschutz der wild lebenden Tiere Vorrang vor einer freien Bewegungsmöglichkeit für Hunde. Im Vergleich zu anderen Störungen (wie z. B. durch die Landwirtschaft) sind die Störungen durch freilaufende Hunde in den besonders sensiblen Bereich vermeidbar, da in der Regel andere Auslaufmöglichkeiten in der Ortslage bestehen.



Die damit verbundene und vergleichsweise leichte Einschränkung für Mensch und Tier ist im Vergleich zum daraus erwachsenden Nutzen für die Wildtiere deshalb hinnehmbar.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und ergeht im überwiegenden öffentlichen Interesse. Sie bewirkt, dass ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Das bedeutet, dass die Leinenpflicht auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen vor. Es besteht ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung der Leinenpflicht, welches das Interesse an der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches übersteigt.

Das besondere öffentliche Vollzugsinteresse besteht darin, dass im Falle einer aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfs bis zum Abschluss eines möglichen Rechtsbehelfsverfahrens die Wildtiere während der sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit weiterhin durch freilaufende Hunde beunruhigt würden. Dies könnte zu weiteren Wildunfällen am Tag führen. Weitere Wildtiere könnten ferner durch freilaufende Hunde gerissen werden. Der Schutz der Wildtiere, ist gerade in dem in der Allgemeinverfügung bestimmten Zeitraum erforderlich. Wenn die Leinenpflicht aufgrund der aufschiebenden Wirkung von Rechtsbehelfsverfahren nicht eingehalten zu werden braucht, kann der beabsichtigte Schutz der Wildtiere nicht mehr erreicht werden. Daher ist es erforderlich, dass die Leinenpflicht aus der Allgemeinverfügung auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist. Das öffentliche Interesse am Vollzug der Allgemeinverfügung überwiegt daher das Interesse der Hundebesitzer, über eine aufschiebende Wirkung ihrer Rechtsbehelfe die freie Bewegungsmöglichkeit ihrer Hunde im Wald auch für die Zeit der Schon-, Brut- und Aufzuchtzeit zu erwirken.

Bekanntmachungshinweis

Diese Allgemeinverfügung, ihre Begründung und ihre Anlage können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der unteren Jagdbehörde der Stadt Heilbronn, Weststraße 53, 74072 Heilbronn, beim zentralen Bürgeramt sowie den Bürgerämtern der einzelnen Stadtteile eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Heilbronn mit Sitz in Heilbronn erhoben werden.

Hinweise

Das Verwaltungsgericht Stuttgart kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen.

Nach § 67 Abs. 2 Nr. 16 JWMG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Heilbronn, den 17.03.2023

gz. Harald Wild

Leiter untere Jagdbehörde bei der Stadt Heilbronn

Corona-Hotline wurde eingestellt

Angebot des Städtischen Gesundheitsamts endete

Aufgrund der stabilen Infektionslage sind seit dem 8. April die Corona-Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz des Bundes entfallen.

Die Corona-Verordnung für Baden-Württemberg ist bereits Anfang März aufgehoben worden. Die Corona-Hotline des Städtischen Gesundheitsamts Heilbronn stellte daher am Freitag, den 7. April ihren Betrieb ein.

Bei Rückfragen zum Infektionsschutz steht das Städtische Gesundheitsamt auch weiterhin zu den gängigen Dienstzeiten unter der Durchwahl 07131/56-3540 zur Verfügung.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 920.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Agentur für Arbeit**Berufsberatung für Beschäftigte****Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung**

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr unter Telefon 071 31/969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Stadtteilbibliothek**Märchenzeit, Fr., 14.04.2023, 14 – 16.30 Uhr.**

Es geht in die wundervolle und spannende Welt der Märchen. Die Kinder dürfen fleißig basteln und raten und natürlich werden auch wieder schöne Märchen vorgelesen.

Literarisches Frühlingscafé mit Susanne Andreß, Mo., 17.04.2023, 16 Uhr.

Susanne Andreß stellt Ihnen die schönsten literarischen Neuerscheinungen des Frühjahrs vor.

Ergänzt wird der Nachmittag durch eine Bücherschau mit zahlreichen Neuheiten.

Die meisten Bücher können sofort entliehen werden. Anmeldung per Mail an stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.

Glückwünsche**Glückwünsche zum Geburtstag**

15.04.2023 Dr. Dietmar Binder

80 Jahre

15.04.2023 Mehmet Gökoglugil

80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T395A103 Erlesene Whiskyspezialitäten

Freitag, 21.04.2023, 19.00 – 21.30 Uhr.

T337A754 Inline Skating – Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 22.04.2023, 9.30 – 11.00 Uhr.

T103A336 Führung auf der Burg Lauffen

Samstag, 22.04.2023, 14.00 – 15.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Kinder übergeben Konservendosen

Ein Herz für bedürftige Menschen in Heilbronn und Umgebung zeigten unsere Grundschulkinder und KollegInnen kurz vor den Osterferien.



Gelegenheit dazu bekamen sie durch die gemeinsame Teilnahme an der „Dosenaktion“ der Gospelcrew.

Seit den Faschingsferien standen hierfür zwei Sammelcontainer in unserer Schullaula, die sich über einen regelmäßigen Zuwachs an Dosen freuten.

„Damit die Menschen, die es nicht so gut haben wie wir, auch ein schönes warmes Mittagessen bekommen“, brachte es unser Erstklässler Tim auf den Punkt.

Als dann die letzten Dosen vor versammeltem Publikum von unseren Klassensprecher/-innen eingeworfen wurden und uns Herr Allgeier eine Dankesurkunde für das gemeinschaftliche Engagement überreichte, freute sich die ganze Schulfamilie mit reichlich Applaus.

Ihre Schulleiterin

Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 15.04.2023 Schloss-Apotheke HN-Kirchhausen, Schloßstr. 61, 74078 Heilbronn (Kirchhausen), Tel. 07066/901234
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schloßstr. 17, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269/330
Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/86828
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/2511
- 16.04.2023 Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Olgastr. 57, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/797910
Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139/1312

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 16. April – Quasimodogeniti (

nach 2. Petrus 2,2: Wie die neugeborenen Kindlein ...)

„Gelobt sei der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

(1. Petrus 1,3)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst – mit der Band „Ecclesia“
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst – mit der Band „Ecclesia“
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant V. Stücklen)

Gottesdienste am 23. April

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.00 Uhr Kirchhausen, Konfirmation (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikantin S. Neutz)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 13. April, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Suppe, Maultaschen mit Kartoffelsalat. Zum Nachtisch gibt es Schokocreme mit Mandarinen.

Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Kinderkirche in Kirchhausen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 16. April, um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit leckerem Frühstück.

Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die

Ihr dürft Euch auf Hefegebäck mit Kaba oder Saft freuen. Und wir freuen uns über Euer Kommen. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren, egal welcher Konfession. Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen. Das Team der Kinderkirche.

Seniorenachmittag

Erinnerung an den Besenausflug am Donnerstag, 27. April. Es sind noch Plätze frei, Gäste sind willkommen. Abfahrt ist um 14 Uhr Bonfelder Straße (ehem. Praxis Bofinger), danach beim Alten Friedhof und in der Hahnenäcker Straße. Anmeldung bei Herrn Bauder, Tel. 07066/7799 oder Herrn Algeier, Tel. 07066/7560.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 13.04.

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung Kirchengemeinderat

Sonntag, 16.04.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion (Eucharistiefeier) (KH)

Montag, 18.04.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 18.04.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung Ausschuss Seelsorgeeinheit in Kirchhausen

Donnerstag, 20.04.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor – 1. Treffen

Freitag, 21.04.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Samstag, 22.04.

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion (Eucharistiefeier) (NG)

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.03.

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion (Eucharistiefeier)

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

Allen, die zum Gelingen der Aktionen um Ostern beigetragen haben, sagen wir von Herzen Danke! Vom Organisieren und Binden der Palmbuschen über das Färben der Ostereier bis hin zum Planen und Durchführen des Umtrunks in der Osternacht, sind helfende Hände notwendig, um die Traditionen in unserer Kirchengemeinde aufrecht zu halten. Auch dem Kirchenchor unter der Leitung von Ella Seiler, und unserer Mesnerin Bärbel Rauch sprechen wir ein großes DANKE aus.

Kirchengemeinderat

Das Gremium trifft sich am 13. April um 19.00 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Konferenzraum des Gemeindezentrums. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Ausschuss Seelsorgeeinheit

Das Gemeindezentrum in Kirchhausen ist Veranstaltungsort der öffentlichen Sitzung des Gremiums, welches sich aus den drei Gemeinden Biberach, Kirchhausen und Neckgartach zusammensetzt. Am 18. April werden um 19.30 Uhr die gemeinsamen Themen besprochen, die an der Pinnwand in der Kirche veröffentlicht sind.

Donnerstagstreff

Herzliche Einladung an alle Senioren zum geselligen Miteinander. Am 20. April ist der Saal des Gemeindehauses für Sie reserviert. Neue Gäste sind ebenso willkommen, wie unsere lieben Stammgäste. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Biberacher Kinderchor – es geht los!

Singst du gerne? Dann komm zum ersten Treffen des Biberacher Kinderchors am Donnerstag, 20. April, um 16.30 Uhr ins katholische Gemeindehaus, Weirachstr. 10.

Neue und bekannte Lieder werden wir immer donnerstags singen. Spielen und Spaß haben ist auch angesagt. Kinder ab sechs Jahren sind zur neuen Gruppe herzlich eingeladen. Unter Kinderchor-biberach@gmx.de kannst du dich bei Jessica Stanislawsky bis zum 13. April anmelden und bekommst weitere Informationen. Wir freuen uns auf viele Kinder.

Feier der Erstkommunion

Die Mädchen und Jungen unserer Kirchengemeinde haben sich intensiv auf den Empfang ihrer ersten Heiligen Kommunion vorbereitet und feiern nun ihr erstes Mahl am Tisch des Herrn. Allen Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir ein schönes Fest!

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, welche die Kinder in den vergangenen Monaten auf diesen Tag vorbereitet haben!

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Wir gratulieren Herrn Werner Theuss herzlichst zum 85. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand

Abt. Tennis



Die jährliche Mitgliederversammlung findet statt am **Donnerstag, den 20.04.2023**, um 19 Uhr in der Stadiongaststätte.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Abteilungsleitung

Abteilung Wandern



Geplante Wanderung für Freitag, den 14. April 2023

Seligsbrunnen, Schinderhäusel und die Burg Steinsberg – ca. 9 km oder 2 1/2 Std. auf befestigten, Wald- und asphaltierten Wanderwegen mit Blick über das Elsenztal und den Kraichgau. Odenwald und Heuchelberg, Schwarzwald und Pfälzerwald begrenzen die Fernsicht.

Streckenbeschreibung: Vom Prof.-Karolus-Stadion in Reihen über den Bannholzweg und dem Hauweg nach Weiler und auf die Burg Steinsberg. Dort ist die **Mittagseinkehr eingeplant** bzw. vorgesehen. Von Weiler durch das Nonnenbachtal und dem alten Seligsbrunnen zurück nach Reihen.

Abfahrt: 10.30 Uhr beim Parkplatz Täler- und Auenpark „Am Förstle“. Bei schlechtem Wetter (Regen) fällt die Wanderung aus bzw. wird auf einen anderen Termin verschoben.

Näheres unter Tel. 07066/5598 oder 4313 – Gäste willkommen – Absagen sind nicht erforderlich!

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.

Vorankündigung Maifest am 01.05.2023

Am 1. Mai findet, nach 3-jähriger Pause, wieder unser traditionelles Maifest in der Böllingertalhalle statt. Hierzu möchten wir recht herzlich einladen. Start ist ab 10.30 Uhr. Kulinarisch ist selbstverständlich auch wieder einiges geboten – mit Schnitzel, Hähnchen oder buntem Salatteller sowie verschiedenen Bieren vom Fass ist sicher für jeden was dabei. Ab 11.00 Uhr gibt es den ganzen Tag über Live-Musik. Die musikalische Unterhaltung übernehmen der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen, der Musikverein Obereisesheim sowie unsere eigenen Jugendgruppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Noch ein Hinweis vorab: Unser Bewertungskonzept wird sich ab diesem Jahr etwas verändern. Wir werden für Essen und Getränke eine Selbstbedienung einführen, Details dazu folgen in den nächsten Ausgaben der Biberacher Nachrichten.
Schriftführer

RKB Heilbronn-Biberach e. V.



Am Sonntag den 02. April, haben wir mit zwei Sportlern an der Kreismeisterschaft des Kunstradfahrens teilgenommen. Es haben sich Sportler aus dem Bereich Schüler aus dem Kreis Heilbronn-Hohenlohe getroffen.

Unsere Sportlerin Nina Halter hat mit einer hervorragenden Leistung gegläntzt. Mit minimalem Abzug von nur 2,19 Punkten, erreichte sie in der Altersgruppe Schülerinnen U13 mit ausgefahrenen 24,01 Punkten den 2. Platz.

Ebenfalls mit einer herausragenden Leistung zeigte Antonia Hauk in der Gruppe der Schülerinnen U11 ihr Können. Im größten Feld des Tages kämpfte sie sich an ihrem 2. Wettkampf mit 16,76 Punkten auf Platz 11. Auch sie hat mir ihrer guten Ausführung gegläntzt.

Wir gratulieren unseren Sportlern von Herzen und wünschen Ihnen weiter viel Erfolg.
Großartige Leistung!

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



12. Biber-Jugend-Cup 1. April 2023

Schach ist wenn 229 Kinder in Begleitung in der Halle sind, die Partien freigegeben werden und man hört nur noch das klicken der Uhren.

Nachdem in 2022 der Biber-Jugend-Cup ausgefallen war, konnte in 2023 das beliebte Jugendturnier, das 2011 zum ersten Mal ausgetragen wurde, wieder ausgerichtet werden.

Ein in dieser Größenordnung nicht erwarteter Ansturm brachte unseren Verein an die Grenze unserer Möglichkeiten. Am Ende waren es 229 Teilnehmer in 6 Altersklassen, die den Weg nach Biberach fanden und den 12. Biber-Jugend-Cup zu einem Rekord-Biber-Cup machten.

U8: Bei den Jüngsten des Turniers ließ DWZ-Favorit Jan Schmidt vom SV Wolfbusch nichts anbrennen und gewann souverän mit 7 Punkten aus 7 Runden vor Lennox Wettstein (6 Punkte, SC Untergrombach) und David Faisz (5 Punkte, SK Ettlingen). Generell war es schön, zu beobachten, dass wieder viel Nachwuchsarbeit in den Vereinen betrieben wurde. Nachdem in 2021 gerade mal 8 Spieler teilnahmen, konnte sich das Teilnehmerfeld auf 25 mehr als verdreifachen.

Vereinsseitig sehr erfreulich: Thomas Schäfer spielte sein allererstes Turnier und erreichte auf Anhieb 2 Punkte.

U10: Die gleiche Tendenz zeigte sich in der U10, bei der es auch ein Rekordteilnehmerfeld im Biber-Jugend-Cup gab. 49 Teilnehmer, soviel U10er waren es noch nie in 12 Jahren Bibercup! Hier ging es deutlich spannender zu. Gleich 4 Spieler konnten vor der letzten Runde noch das Turnier gewinnen. Am Ende hatte Lokalmatador Hannes Hellriegel (6 Punkte, Sfr.HN-Biberach) durch einen Sieg in der letzte Runde gegen den bis dahin souverän führenden Lennart Naumann (5,5 Punkte, SK Schwäbisch Hall) die Nase knapp vorne. Dritter wurde Levin Wettstein (5,5 Punkte, SC Untergrombach). Wie eng es in der U10 war zeigt sich dadurch, dass zwischen den Plätzen 1 und 10 gerade mal 1 Punkte lag.

Biberacher Abschneiden: Hannes Hellriegel (6 Punkte, 1. Platz); Samuel Epp (3 Punkte, 27. Platz)

U12: Bis zur 7. Runde sah Setzlistenfavorit Jakob Ensslen aus Karlsruhe wie der sichere Sieger aus, konnte er doch bis dahin alle seine 6 Partien gewinnen. Doch nach eine Niederlage in der letzte Runde musste er noch sehr lange zittern, bis er erleichtert seinen Siegerpokal entgegen nehmen konnte. Ein halber Buchholzpunkt Vorsprung reichte am Ende aus, um Jonathan Henkel von SF Pattonville auf Rang 2 zu distanzieren. Haichen Yang aus Walldorf konnte mit seinem Sieg gegen Ensslen noch auf Rang 3 springen und ebenfalls mit einem Pokal nach Hause fahren.

Biberacher Abschneiden: David Ilizki (5 Punkte, 4. Platz); Sudiksha Narayana (4 Punkte, 14. Platz); Erik Epp (2 Punkte, 26. Platz); Valentin Hauk (2 Punkte, 33. Platz).

U14: In dieser Altersklasse gab es einige Überraschungen. Konnten in den jüngeren Gruppen sich durchaus die Setzlistenstärksten am Ende durchsetzen, war es hier etwas anders. Zwar gab es einen eindeutigen Sieger, der alle seine Partien gewinnen konnte. Damit konnte nicht unbedingt gerechnet werden, da Kai Farin aus Feuerbach an 4 gesetzt war und diesem Feld sehr starke Spieler antraten. Umso höher ist diese 7 aus 7 Leistung einzuordnen. Der 2. Platz ging an Elias Gotfried aus Stuttgart mit 5,5 Punkten. Dritter wurde Adrian Mühlbauer aus Schwaigern mit 5 Punkten.

Biberacher Abschneiden: Maximilian Heckmann (3,5 Punkte, 22. Platz); Emil Hauk (3 Punkte, 29. Platz); Jan Voßenberg (2,5 Punkte, 34. Platz); Jan Hirth (1,5 Punkte, 37. Platz).

U25 B: In der U25 B sah es sehr lange aus, als würde Richard Walter vom Heilbronner Schachverein das Turnier gewinnen können. Doch zwei Remisen in den letzten beiden Runden ermöglichten dem ersten der Setzliste Markiyan Bodrienko noch an ihm vorbeizuziehen. Es gewann also Markiyan aus Kornwestheim mit 6 Punkten, vor dem punktgleichen Richard aus Heilbronn. Beide trennten gerade mal ein Buchholzpunkt. Noch enger war es beim Kampf um Platz 3. Hier hatten Julian Schüller (Sachsenheim) und Lars Hofmann (SF Rot) jeweils 5,5 Punkte, und auch die Buchholz war mit 30 identisch. Somit musste die Buchholzsumme um den verbliebenen Pokal herhalten. Hier hatte Julian 165, während Lars 163 aufweisen konnte. Julian konnte sich somit über den Podestplatz freuen. Biberacher Abschneiden: Julius Hannemann (4 Punkte, 18. Platz);

U25 A: Nichts zu holen gab es für alle Spieler, die in der Königsklasse U25A gegen Simon Degenhard aus Heilbronn antreten mussten. Er gewann eindrucksvoll mit 7 Punkten. Dahinter gab es allerdings dichtes Gedränge um die weiteren Podestplätze. Am Ende konnten sich Alexis Buchinger aus Neuberg und Kevin Broncel aus Neckarsulm mit jeweils 5 Punkten über die Plätze 2 und 3 freuen. Auf dem undankbaren 4. Platz landete ebenfalls mit 5 Punkten Daniel Schäfer aus Heilbronn.

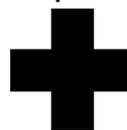
Biberacher Abschneiden: Magnus Epp (3,5 Punkte, 14. Platz). Großen Dank möchten wir den zahlreichen Eltern und Volunteers aussprechen, die dazu beigetragen haben, dass unsere 12. Auflage, auch in dieser Größe, zu einem tollen Erlebnis für alle Teilnehmer wurde. Alle Teilnehmer konnten sich mit Medaillen, Urkunden und einer Ausgabe der Zeitschrift „Jugendschach“ belohnen. Besonders herauszuheben ist auch das faire Verhalten der Spieler an den Brettern. Es gab keinen Streitfall, und jede kleine Unstimmigkeit konnte schnell am Brett geregelt werden.

Diese erreichte Teilnehmerzahl macht uns sehr stolz, hat uns aber auch gezeigt, dass wir damit an unsere Grenze stoßen. Wir werden also auch im nächsten Jahr diese Obergrenze in die Ausschreibung einführen.

Blutspendetermin 25.4.2023

Jede Blutspende zählt:

Blut spenden – Leben schenken!



Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!
Nächster Blutspendetermin: Dienstag, dem 25.04.2023, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Böllingertal-Halle, Bibersteige 15, 74078 Heilbronn-Biberach.

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern;
 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises;
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendevoraussetzungen;
 4. Mit einem kleinen Piks in den Finger wird der Hämoglobingewert bestimmt;
 5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit;
 6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut;
 7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende.
- Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800/1194911.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Hinweis: Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, den 30. April 2023, um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus I. Stock statt.

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 13. April, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan stehen: Suppe, Maultaschen mit Kartoffelsalat. Zum Nachtisch gibt es Schokocreme mit Mandarinen.

Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“.

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Röth, Tel: 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Idealgewicht ohne Hungerkur – und wie?

Am Montag, **17.04.2023**, um 19.30, findet im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach ein Vortrag zum oben genannten Thema statt. „Die Pfunde purzeln und ich esse mich genussvoll satt!“ Wenn dieses Motto eine Motivation für Sie darstellt, dann ist dieser Vortrag über vitalstoffreiche Vollwertkost genau das Richtige für Sie. Referentin ist Frau Doris Drotleff.

Der Landfrauenverein heißt alle Interessierten recht herzlich willkommen. Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag € 3,00.

CDU



CDU-Osterstand und Verkehrssicherheit

Am Ostersonntag haben wir an unserem Stand wieder wie jedes Jahr unsere Ostereier und Osterkarten verteilt. Vielen Dank für Ihren Zuspruch zu unserer Arbeit vor Ort! Eines der Hauptthemen der Gespräche war die Situation an der Einmündung Weirachstraße/Unterlandstraße. Wir standen ja nun direkt an dieser Ecke und mussten in der kurzen Zeit vor Ort selbst erleben, wie bei Rot über die Ampel gefahren wurde und Fußgänger gefährdet wurden. Daher freut es uns, dass dort

noch in diesem Jahr die dringend erforderliche Voll-Ampelschaltung installiert werden soll.



Wir hoffen, dass auch die anderen Projekte zur Verkehrssicherheit und -beruhigung nun zügig vorankommen.

Ihre Biberacher CDU
info@cdu-hn-biberach.de

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 17. April um 17 Uhr



Am Montag, den 17. April 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Erhard Mayer und Harald Pfeifer

beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

UfHN



UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 18. April von 17 bis 18 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter www.ufhn.de.

Bündnis 90/Die Grünen



Nach dem Abschalten kommt der Rückbau – Grüne Matinee zum Atomausstieg

Wenn Mitte April die drei letzten deutschen Atomkraftwerke vom Netz gehen, laden die Abgeordneten Harald Ebner MdB und Gudula

Achterberg MdL gemeinsam mit dem Kreisverband Heilbronn zur Matinee ein am Sonntag, 16. April, ab 11 Uhr in der Zigarre, Weststr. 28, 74072 Heilbronn.

Mit der Abschaltung wird ein hart erkämpfter gesamtgesellschaftlicher Konsens endgültig umgesetzt und der Weg freigelegt für eine verlässliche, saubere und bezahlbare Energieversorgung. Einen Impulsvortrag hält Sylvia Kotting-Uhl, Bundestagsmitglied von 2005 bis 2021 und langjährige atompolitische Sprecherin. Der Bundestagsabgeordnete Chris Kühn, Sylvia Pilarsky-Grosch, BUND Landesvorsitzende, und Dr. Christoph Pistner, Bereichsleiter Nukleartechnik & Anlagensicherheit Ökoinstitut Darmstadt diskutieren auf dem Podium folgende Fragen: Warum bleibt der Atomausstieg trotz Herausforderungen durch den Ukraine-Krieg richtig? Wie beschleunigen wir den schnellen Übergang zu den Erneuerbaren? Wie wird der aufwändige Rückbau der ausgedienten Atomanlagen sicher geplant und umgesetzt? Und wie gehen wir mit dem strahlenden Müll aus 70 Jahren Atomenergienutzung um, für den noch kein Endlagerstandort gefunden ist? Moderiert wird die Veranstaltung von den Bundestagsabgeordneten Harald Ebner und Sandra Detzer. Alle Interessierten sind eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen in Heilbronn

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 17. April, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen.

Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei. Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, ist bis Mittwoch, 12. April, eine Anmeldung per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de erforderlich.

Zur „dunkelblauen Stunde“ im Literaturhaus

Mittwoch, 26. April, 19 Uhr: Peter Stamm liest aus neuem Roman

Der international bekannte Schweizer Autor Peter Stamm gastiert am Mittwoch, 26. April im Literaturhaus.

Ab 19 Uhr liest er aus seinem neuen Roman „In einer dunkelblauen Stunde“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Sendung „SWR 2 lesenswert“ statt und wird aufgezeichnet. Es moderiert Anja Brockert.

„In einer dunkelblauen Stunde“ erzählt von der Dokumentarfilmerin Andrea, die einen Film über das Leben des bekannten Schriftstellers Richard Wechsler drehen soll. Das Problem? Der Autor will nur wenig von sich preisgeben. Der ganze Film droht zu scheitern und Andrea beginnt, auf eigene Faust nach Spuren von Wechslers Leben zu suchen. Dabei ist sie auf Mutmaßungen und ihre eigene Fantasie angewiesen.

Peter Stamm inszeniert in seinem achten Roman ein ausgeklügeltes Spiel: Er fragt nach dem Verhältnis von Leben und Kunst, von Wahrheit und Fiktion. Zugleich ergründet er die Frage, wie nah man einem Menschen überhaupt kommen kann. Die Entstehung des Romans wurde von Georg Isenmann und Arne Kohlweyer filmisch begleitet; der entstandene Film „Wechselspiel – Wenn Peter Stamm schreibt“ (2023) hat den Roman gleichermaßen inspiriert.

Peter Stamm, geboren 1963, lebt in der Schweiz. Seit 1990 arbeitet er als freier Autor. Er schrieb zahlreiche Hörspiele, Theaterstücke und Romane. Seine Werke wurden in über 30 Sprachen übersetzt. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise u. a. den Schweizer Buchpreis 2018, zudem im selben Jahr den Solothurner Literaturpreis.

Tickets für 15 € gibt es an der Abendkasse oder unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 16.04.23, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstiges

Neuer Spielspaß auf dem Spielplatz Gildensteinstraße Inklusive Elemente für Kinder mit Handicap

Die Kinder in Heilbronn-Sontheim können sich freuen: Der Spielplatz in der Gildensteinstraße erwartet sie mit neuen und abwechslungsreichen Spielgeräten zum Klettern, Balancieren, Rutschen, „Telefonieren“ über zwei Sprachmuscheln und vielem mehr.

Bei den Planungen wurde auch an Kinder mit Handicap gedacht und die Pläne mit der angrenzenden Paul-Meyle-Schule für Kinder mit kognitiven und körperlichen Einschränkungen abgestimmt. Sowohl ein Sandspieltisch als auch eines der Kombispielgeräte sind über eine Rampe mit dem Rollstuhl erreichbar. Die Verkleinerung des Sandbereichs zugunsten eines mit Holzhackschnitzeln ausgelegten Bereichs ermöglichen die Befahrbarkeit eines Großteils des Platzes.

Eine Vierfachschaukel mit zwei klassischen Sitzen, einem großen Schaukelnest und einem Sessel ersetzt die bisherige Pendelschaukel und kann auch von Kindern, die im Rollstuhl sitzen, genutzt werden.

Für Spielpausen und für die Begleitpersonen der Kinder wurden vier neue Bänke aufgestellt. Erhalten geblieben sind die beiden Kletterfelsen und die Tischtennisplatte.

Auf dem rund 1.000 Quadratmeter großen Spielplatz waren die alten Geräte teils marode und mussten deshalb erneuert werden. Für die Planungen war das städtische Grünflächenamt verantwortlich, die Neugestaltung des Platzes und den Aufbau der Geräte hat das Betriebsamt übernommen.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes in der Gildensteinstraße ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand der 159 städtischen Spiel- und Bolzplätze sowie Skateanlagen. Es beleuchtet zudem das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Der Gemeinderat hat daher für die Sanierung von Spielplätzen und Spielgeräten in diesem Jahr über eine Million Euro zur Verfügung gestellt. Nach dem Spielplatz in der Gildensteinstraße werden aktuell der Spielplatz im Wertwiesenpark Nord und der Spielplatz Geibelstraße, der sich ebenfalls in Sontheim befindet, erneuert. Beide Plätze werden noch im April fertiggestellt.



Bürgermeister Andreas Ringle (4. v. l.), Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner (2. v. l.) und Ingrid Krämer (3. v. l.), Verantwortliche für Spielplatzsanierungen freuen sich gemeinsam mit Michele Padalino (links), Herbert Wagenknecht (2. v. r.) und Joel Michel (rechts) vom städtischen Betriebsamt und den Kindern der angrenzenden Paul-Meyle-Schule über das neue Spielparadies. © Stadt Heilbronn

Darüber hinaus erfolgen auch auf weiteren städtischen Spielplätzen stetig Sanierungen einzelner Geräte oder Gerätegruppen. Die umfangreichen Sanierungen am Kinderspielplatz Schlüsseläcker in Klingenberg, der aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt werden musste, wurden nun fertiggestellt, dem Frühlingsspielspaß steht somit auch dort nichts mehr im Weg.

Wegweiser bei psychischen Problemen

7. Aktualisierte Auflage der Broschüre mit 200 Adressen

Kontaktstellen, Selbsthilfegruppen, Betreuungsangebote, Fachärzte-Adressen und viele weitere nützliche Informationen sind in der neu aufgelegten Broschüre „Wegweiser für Menschen mit seelischen Problemen“ der Stadt und des Landkreises Heilbronn zu finden. „Der Wegweiser bietet Betroffenen und Angehörigen einen guten Überblick über wohnortnahe Anlaufstellen für professionelle Hilfe, Unterstützung und Beratung“, erklärt Sozialbürgermeisterin Agnes Christner. „Wichtig ist vor allem die regelmäßige Aktualisierung, damit die seit vielen Jahren begehrte und schnell vergriffene Broschüre mit 200 Adressen ihre Funktion als Wegweiser erfüllen kann“, erklärt Androniki Petsos, Sozialdezernentin des Landratsamtes Heilbronn.

Herausgegeben wird die 7. Auflage des Wegweisers vom Gemeindepsychiatrischen Verbund, einem Zusammenschluss von Leistungserbringern psychiatrischer Hilfen sowie des Stadt- und des Landkreises Heilbronn. Die nach Wohnorten gegliederte Broschüre gibt einen aktuellen Überblick über Beratungsangebote, Selbsthilfegruppen, Werk- und Tagesstätten sowie unterstützende Wohnformen. Gut 200 Adressen weisen unter anderem auf Arztpraxen, Psychotherapieangebote, Reha-Einrichtungen, Tageskliniken und Krankenhäuser für Kinder- und Jugendliche sowie Erwachsene hin.

Die kostenlose Broschüre ist online auf den Homepages der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/leben/gesundheitsberatungsstellen oder des Landratsamtes Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/psychische-erkrankungen abrufbar und ist zusätzlich in den Bürgerämtern, Kommunen und Beratungsstellen des Stadt- und Landkreises erhältlich.

Internationaler Preis für jungen Pianisten Klavierwettbewerb in Kronberg (Taunus)



Musikschullehrer Björn Vielhaber mit den beiden elfjährigen Klaviertalenten Charlotte-Florentine Piatscheck und Shukai Zhang von der Städtischen Musikschule Heilbronn in Kronberg (Taunus). Foto: privat

Zwei junge Klaviertalente der Städtischen Musikschule Heilbronn durften am vergangenen Wochenende eine besondere Erfahrung machen. Charlotte-Florentine Piatscheck aus Bad Rappenau und Shukai Zhang aus Beilstein gehörten zu 62 Kindern und Jugendlichen, die zur Teilnahme am ersten Internationalen Klavierwettbewerb in Kronberg (Taunus) eingeladen waren. Unter knapp 300 jungen Pianistinnen und Pianisten aus 33 Ländern konnten sich die beiden Elfjährigen, die beide die Klavierklasse von Björn Vielhaber besuchen, in einer digitalen Vorrunde für den Wettbewerb qualifizieren.

Seine Teilnahme am Wettbewerb im Casals-Forum, einem

2022 in Kronberg eröffneten Konzertsaal für Kammermusik, konnte insbesondere Shukai Zhang mit einem besonderen Erfolg krönen: Für seine Darbietung von Werken von Mozart, Mendelssohn, Bach und Bartók erhielt er von der vierköpfigen Jury einen dritten Preis.

Kronberg soll im Zweijahres-Turnus zum Zentrum von Klaviermusik und der internationalen Begegnung klavierbegeisterter Kinder und Jugendlicher werden. In diesem Jahr wurden in

sieben Altersgruppen insgesamt Preisgelder von bis zu 20.000 Euro vergeben.

Turm- und Lohtorstraße werden SommerZonen

Erweiterte Neuauflage in der nördlichen Innenstadt

Erstmalig wurde im Jahr 2022 die Turmstraße in den Sommermonaten zu einer temporären Fußgängerzone mit mobilem Grün, Sitzelementen und Leselounge umgestaltet. In diesem Jahr wird es eine erweiterte Neuauflage geben.

Vom 12. Mai bis 29. September wird die Straße in der nördlichen Innenstadt erneut zu einer SommerZone, parallel dazu gibt es mit der Lohtorstraße eine zweite SommerZone. Diese wird auf einem Teilabschnitt umgestaltet, auch der Rathausinnenhof wird bespielt und zu einer grünen Insel der Ruhe und Erholung. „Wir haben mit unserer ersten SommerZone gute Erfahrungen gemacht und bauen in diesem Jahr darauf auf“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Dazu gehört, dass wir den Raum stärker bespielen werden als im vergangenen Jahr und die Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, ihn intensiv zu nutzen – zum Spielen, Lesen, Flanieren oder Entspannen.“

Auch der Start liegt in diesem Jahr früher, nämlich bereits im Mai. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Händler wurden Anfang März bei einem Informationsabend in die Pläne eingebunden. Das Konzept für die Lohtorstraße sieht vor, dass mobile Installationen die Sülmerstraße mit der Lohtorstraße, dem Innenhof des Rathauses und dem Marktplatz verknüpfen und begrünen. Essen, Genießen und Spielen sind die Themenfelder, die in der Lohtorstraße im Mittelpunkt stehen.

Aktionen und Präsentationen in der Sommerzone

SommerZonen bieten gleich mehrere Vorteile: Sie schaffen eine höhere Aufenthaltsqualität und mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer. Zudem reduzieren sie den Park-Such-Verkehr und leisten damit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. „SommerZonen verwandeln den Straßenraum in einen attraktiven Erlebnisraum“, fasst Ringle die Vorteile des Projekts zusammen.

Die temporären Interventionen kommen jedoch auch den Bewohnerinnen und Bewohnern vor Ort zu Gute und schaffen zusätzlichen Platz in der Stadt für Austausch und Begegnung. Kleinere Aktionen und Präsentationen sind in beiden SommerZonen angedacht, unter anderem von der Stadtbibliothek und der städtischen Musikschule Heilbronn. Vom 1. bis 4. Juni findet StadtLesen statt, ein Lesefestival unter freiem Himmel, am 29. Juli das Straßenkunstfestival „KulturSamstag“. Zudem weitet die Heilbronner Bürgerstiftung ihre Aktion „spiel mich! Heilbronn“ mit künstlerisch gestalteten Klavieren auch auf die SommerZonen aus.



Auch in diesem Jahr wird die Turmstraße wieder zur #SommerZone; Foto: Stadt Heilbronn

Die Nutzung der Räume kann auch durch eigene Initiativen aus der Nachbarschaft, von Gastronomie- und Gewerbetreibenden, Institutionen und Vereinen ergänzt werden, zum Beispiel mit Präsentationen, Spielaktionen oder Festen. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an sommerzone@heilbronn.de. Weitere Informationen zur Sommerzone gibt es unter www.heilbronn.de/sommerzone.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de